

Eigenerklärung zur Eignung und Zuverlässigkeit

in dem Vergabeverfahren

Mietservicevertrag Schmutzfangmatten

Az. AOKBW-2026-GB9.03/Schmutzfangmatten-bw

☐ Bieter

☐ Mitglied der Bietergemeinschaft

☐ Eignungsleihe

Firmenbezeichnung:	
Anschrift:	
Unternehmensgröße:	☐ Kleinstunternehmen: bis 9 Beschäftigte und bis 2 Millionen Euro Umsatz ☐ Kleines Unternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis 10 Millionen Euro Umsatz und kein Kleinstunternehmen ☐ Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis 50 Millionen Euro Umsatz und kein kleines Unternehmen ☐ Großunternehmen: über 249 Beschäftigte oder über 50 Millionen Euro Umsatz

1. Präqualifizierung (sofern gegeben)

IHK Zertifizierungsnummer:		(https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/)
Zugangscode:		(https://amtliches-verzeichnis.ihk.de/)

Alle im **A**mtlichen **V**erzeichnis für **P**räqualifizierte (AVPQ) Unternehmen hinterlegten Nachweise müssen nicht nochmals eingereicht werden.

2. Angaben zum Unternehmen:

Angabe zur Rechtsform:		
☐ Mein/ Unser Betrieb ist in folgender Berufsgenossenschaft:		
Bezeichnung:		Mitgliedsnummer:
☐ Eintragung in das Berufsregister ihres Sitz- es oder Wohnsitzes	☐ Ich bin/Wir sind einge- tragen im Handelsregister unter	
	Nummer:	
	beim Amtsgericht:	
	☐ Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handels- register verpflichtet.	

Unter die **Berufsregister** fallen in Deutschland die Handwerksrolle sowie bei Dienstleistungsaufträgen das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister und die Mitglieder-verzeichnisse der Berufskammern der Länder.

In Anhang XI RL 2014/24/EU sind die in den jeweiligen Mitgliedsstaaten bestehenden Berufs- oder Handelsregister sowie die in den Mitgliedsstaaten sonstigen einschlägigen Erklärungen und Bescheinigungen zur Berufsausübung aufgeführt.

Bitte fügen Sie dem Angebot einen **aktuellen Berufs-/oder Handelsregistraus-zug** Ihres Sitzes oder Wohnsitzes nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes bei, in dem Sie (Bieter) ansässig sind. Dieser Auszug darf zum Zeitpunkt Ende der Angebotsfrist **nicht älter als 6 Monate** sein.

3. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)

3.1 Umsatz

Umsatz des/der Unternehmens/Bietergemein- schaft in den letzten 3 abgeschlossenen Ge- schäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung ver- gleichbar sind. Als vergleichbar gelten insbesondere Leistungen im Bereich der Be- reitstellung, Vermietung, Reinigung, Aufbereitung, Lieferung, Abho- lung und des regelmäßigen Austauschs von Schmutzfangmatten im Rahmen von Mietservice- oder Textildienstleistungsverträgen. Der Bieter hat den Umsatz im Bereich vergleichbarer Leistungen für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre anzugeben. Bei An- geboten auf mehrere Lose sind die Angaben so zu machen, dass die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit für den Gesamtumfang der ange- botenen Lose nachvollziehbar beurteilt werden kann.	Jahr	EUR
		EUR
		EUR
		EUR

3.2 Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:

Eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung in Umfang und Deckungshöhe dem zu vergebenden Auftrag muss während der Vertragslaufzeit gewährleistet sein.

Eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen ist nachzuweisen und muss während der Vertragslaufzeit gewährleistet sein:

Personenschäden	Euro 3.000.000,-- je Schadensfall
Sachschäden	Euro 1.000.000,-- je Schadensfall
Vermögensschäden/Datenschutzrisiko	Euro 100.000,-- je Schadensfall

- ☐ Hiermit bestätigen wir, dass die aktuellen Versicherungen vorstehende Deckungssummen abdecken und wir während der Vertragslaufzeit vorstehenden Mindestversicherungsschutz erhalten. (Nachweis ist beigefügt und nicht älter als drei Monate.)

-oder-

- ☐ Derzeit werden bei bestehender Versicherung die oben angegebenen Mindestdeckungssummen je Schadensart nicht bzw. nicht in voller Höhe erreicht. Bei Zuschlagserteilung verpflichten wir uns, die entsprechenden Deckungssummen je Schadensart umgehend entsprechend anzupassen, den Nachweis unverzüglich nachzureichen und während der Vertragslaufzeit vorstehenden Mindestversicherungsschutz zu erhalten.

Ort und Datum

Unterschrift der vertretungsberechtigten Person
(bitte Name in Druckbuchstaben daneben schreiben)

Sofern die Eigenerklärung in Textform nach § 126b BGB mithilfe elektronischer Mittel übermittelt wird:

, den

Ort, Datum

Name der erklärenden Person
(in Druckbuchstaben)